

## **Open Access Policy der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (Kunstuniversität Graz)<sup>1</sup>**

**(Beschluss des Rektorats vom 27. Juni 2017)**

### **Begriffsdefinitionen**

**Open Access** bezeichnet den freien Zugang zu wissenschaftlicher Information im Internet, uneingeschränkt durch finanzielle oder rechtliche Barrieren. Um diese Art der Wissensverbreitung zu erreichen, werden üblicherweise folgende Strategien unterschieden:

- **Der Goldene Weg (Gold Open Access)** bezeichnet die Erstveröffentlichung eines Beitrags in einem Open Access Journal (auch OA Sammelwerk oder Konferenzband) oder einer Open Access Monographie.
- **Der Grüne Weg (Green Open Access)** bezeichnet die Zweitveröffentlichung bereits erschienener Artikel oder Monographien nach dem Open Access Prinzip. Dies kann zeitgleich mit der Publikation im Verlag oder auch nachträglich erfolgen. Die Urheberrechtsnovelle 2015 fördert diese Strategie und sichert unter bestimmten Bedingungen Forscherinnen und Forschern das Zweitverwertungsrecht der Manuskripte ihrer wissenschaftlichen Beiträge in Periodika nach Ablauf einer zwölfmonatigen Frist zu.<sup>2</sup>
- **Hybrid Open Access** bezeichnet die Möglichkeit, bei kostenpflichtig zugänglichen Zeitschriften einzelne Artikel gegen Zahlung einer Gebühr an den Verlag frei zugänglich zu machen.

### **Leitlinien für Open Access bei Publikationen**

Die Kunstuniversität Graz unterstützt als öffentliche Institution das Open-Access-Paradigma. Sie sieht es als ihre gesellschaftliche Verantwortung an, die an der Institution generierten Forschungsergebnisse in Wissenschaft und Kunst nach Möglichkeit uneingeschränkt im Internet der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Für die Kunstuniversität sowie ihre Forscherinnen und Forscher erhöht sich durch das Open-Access-Publizieren die langfristige Sichtbarkeit und Verfügbarkeit ihrer Forschungsleistung. Die Kunstuniversität Graz unterstützt vorrangig solche Formen von Open Access, bei denen sowohl für LeserInnen als auch für AutorInnen keine Kosten entstehen und insofern auch für die AutorInnen keine finanziellen Hürden bei der Publikation bestehen.

Allen Angehörigen der Kunstuniversität Graz wird nachdrücklich empfohlen, ihre bereits veröffentlichten Forschungsergebnisse nach dem Prinzip des freien Zugangs zur Verfügung zu stellen, sofern dem keine rechtlichen Hindernisse entgegenstehen (Grüner Weg). Mit dem eigenen digitalen Repositorium der Kunstuniversität Graz, KUGscholar, steht die notwendige Infrastruktur zur Verfügung.

---

<sup>1</sup> Der Inhalt dieser Policy wurde im Einvernehmen mit den SprecherInnen der wissenschaftlichen Fachbereiche an der Kunstuniversität Graz im Rahmen eines Konsultationsprozesses im Frühjahr 2017 festgelegt.

<sup>2</sup> Eine wesentliche Voraussetzung ist, dass im Verlagsvertrag als Standort für Streitigkeiten ein Gericht in Österreich vorgesehen ist und somit österreichisches Urheberrecht anzuwenden ist. Für Details zum Zweitverwertungsrecht siehe: <https://faq-copyright.uibk.ac.at/?p=1784&lang=de> [Zugriffsdatum: 07.03.2017]

Die Kunstuniversität Graz ermutigt ihre Angehörigen zur Publikation von Open-Access-Monographien und zum Publizieren in geeigneten Open-Access-Journals (Goldener Weg). Das Directory of Open Access Journals (DOAJ) kann bei der Auswahl geeigneter Zeitschriften behilflich sein. Über das Directory of Open Access Books (DOAB) können geeignete Verlage für Monographien und Sammelbände gefunden werden.<sup>3</sup>

Darüber hinaus begrüßt die Kunstuniversität Graz das Engagement ihrer Angehörigen als GutachterInnen oder HerausgeberInnen von Open-Access-Publikationen.

### **Leitlinien für Open Access bei Forschungsdaten**

Der freie Zugang im Internet nicht nur zu den publizierten Forschungsergebnissen, sondern auch zu den zu Grunde liegenden Forschungsdaten, ist ein nachvollziehbares Anliegen in vielen wissenschaftlichen Disziplinen, um bspw. unabhängige Überprüfungen der Forschungsergebnisse zu ermöglichen. Nicht zuletzt sind in jenen geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Forschungszweigen, die an der Kunstuniversität Graz vorrangig vertreten sind, der freien Verfügbarmachung von Forschungsdaten jedoch rechtliche und forschungsethische Grenzen gesetzt (Urheberrecht, Datenschutz usw.), die in jedem Fall einzuhalten und zu respektieren sind. Mit KUG-PHAIDRA besteht ein von der Universitätsbibliothek betreutes institutionelles Repositorium, das zur langfristigen Archivierung und Bereitstellung der Forschungsdaten genutzt werden kann.

### **Maßnahmen**

#### **Beratung und technische Unterstützung**

Die Kunstuniversität Graz unterstützt und berät ihre Angehörigen zum Thema Open Access bei Publikationen und Forschungsdaten, wobei die Universitätsbibliothek als erste Ansprechpartnerin fungiert. Die Universitätsbibliothek betreut zudem die institutionellen Repositorien KUGscholar und KUG-PHAIDRA und unterstützt Angehörige in der Benützung.

Kontakt: <https://www.kug.ac.at/bibliothek/portal/open-access.html>

#### **Förderung von Open-Access-Publikationskosten**

Die Kunstuniversität Graz unterstützt die Erstellung einzelner Open-Access-Publikationen bzw. die Etablierung neuer Open-Access-Publikationsreihen oder Open-Access-Journals auch finanziell. Die konkreten Rahmenbedingungen für diese Unterstützung werden gesondert geregelt.

Die Kunstuniversität Graz fördert grundsätzlich keine Kosten im Zusammenhang mit Hybrid Open Access, da die Verlage in diesem Fall an den Universitäten doppelt verdienen: einerseits durch die Abonnementgebühren, andererseits durch die Zahlung zusätzlicher Open-Access-Gebühren. „Article Processing Charges“ und ähnliche Gebühren, die Verlage bei AutorInnen einheben, werden nur unter bestimmten Umständen und unter Maßgabe der budgetären Bedeckung (z.B. auch aus zweckgewidmeten Geldern aus den Hochschulraumstrukturmitteln) finanziert. Die konkreten Bedingungen für die Übernahme solcher Kosten werden gesondert geregelt.

Für das Rektorat  
Elisabeth Freismuth

---

<sup>3</sup> Directory of Open Access Journals: <https://doaj.org/>  
Directory of Open Access Books: <http://www.doabooks.org/>